UNIVERSITÄT
SALZBURG

Stefan Zweig Haus | Stefan Zweig Zentrum



STEFAN ZWEIG UND DER BRIEF
Internationale Tagung
25. bis 27. November 2026

Bild: ©Literaturarchiv Salzburg, SZ-SAM/L8

Mittwoch, 25.11.2026 | Bibliotheksaula

14:00–14:30

Martina Wörgötter (Salzburg): Einführung

14:30–16:00

Brigitte Vergne-Cain (Paris): Stefan Zweig und Romain Rolland – die wichtigste Freundschaft? Ein kritischer Rückblick auf ihren langjährigen Briefwechsel

Renate Lunzer (Wien) & Anna Antonello (Chieti-Pescara): Die Korrespondenz von Stefan Zweig mit Lavinia Mazzucchetti

***

16.30–18:00

Simone Lettner (Salzburg): Die ›andere Seite‹ des Netzwerkers Zweig. Die Briefwechsel mit Max Mell und Franz Karl Ginzkey

Pino Dietiker (Lausanne): »Du bist ein Initiator und könntest als Verleger viel leisten«. Stefan Zweigs Briefwechsel mit Carl Seelig

Donnerstag, 26.11.2026 | Edmundsburg & Literaturarchiv

9:30–11:00 | Edmundsburg, Europasaal

Erika Capovilla (Udine): Stefan Zweig und Alfred Bergmann: das Verhältnis zweier Autographensammler im Lichte ihres Briefwechsels (1913–1936) – mit einem Seitenblick auf einen unveröffentlichten Vortrag

Jacques Lajarrige (Toulouse): Zweig als Literaturagent in Frankreich

***

11:45–12:45 | Literaturarchiv Salzburg, Residenzplatz 9

Oliver Matuschek (Berlin) & Lina Maria Zangerl (Salzburg): Briefe in der Stefan-Zweig-Sammlung des Literaturarchivs Salzburg

***

15:00–16:30 | Edmundsburg, Europasaal

Daniela Strigl (Wien): Gönner und Könner. Zum Briefwechsel von Stefan Zweig und Joseph Roth

Sylvia Asmus (Frankfurt a. M.): »Ich weiß, dass ich kein direktes Vorschlagsrecht für Ihre wunderbare humanitäre Unternehmung besitze«. Stefan Zweig als Gutachter und Förderer der Deutschen Akademie im Exil

Freitag, 27.11.2026 | Edmundsburg, Europasaal

9:30–11.00

Ulrike Stamm (Berlin): Die Bedeutung des Mediums Brief in Erzählungen von Stefan Zweig und Hugo von Hofmannsthal

Ksenia Kuzminykh (Göttingen): Narratologie des Briefes: Die epistolare Konstruktion von Identität und Erinnerung in Stefan Zweigs Novelle *Brief einer Unbekannten*

***

11:30–13:00

Margit Dirscherl (München): Anschaulichkeit und Reflexion in Stefan Zweigs Briefen aus dem Exil

Stefanie Hundehege (London): Brief(e) an die Nachwelt: Stefan Zweigs Abschiedsbrief als Paratext posthumer Autorschaft